

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Wegeausschusses am 01.03.2009 in der Gemeinde Felde

Beginn der Sitzung: 10:00 Uhr

Ende der Sitzung: 13:00 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Ernst-Georg Kläschen (Vorsitzender)

Rolf Brandenburger

Peter Thun

Uwe Wriedt

Petra Paulsen

Peter Voigt (Protokoll)

Es fehlt: Lutz Pohlmann

Anwesende GV:

Bernd-Uwe Kracht (Bürgermeister)

Tagesordnung:

1 . Bereisung der gemeindeeigenen Straßen

a. Herr Heinrich hat den Antrag gestellt, die Buche auf dem Knick vor seinem Haus, zu fällen.
- Wir empfehlen, dass, wenn die Buche gefällt wird, 2 Bäume nachgepflanzt werden sollten

b. Waldblick:

- Der Straßenablauf im Wendehammer ist abgesackt und müsste angehoben werden.

c. Wulfsfelderweg: Es gibt auf der gesamten Länge Straßenschäden

- Die Schäden müssten ausgebessert werden und bei Bedarf auch die Bankette dringend nachgearbeitet werden.

d. Wiesenweg

Langloher Weg: Die Pappel auf dem Grundstück Lindhoff ist Eigentümersache. Eine Fällgenehmigung liegt vor.

Wanderweg „Wiesenweg Mühlenweg“ : Es wurde bezüglich störender Baumwurzeln nachgesehen.

- Die Wurzeln wurden von den Gemeindearbeitern bereits entfernt.
- Der Standort für eine Bank an der Pforte zur ehemals „Schmahls Koppel“ wurde festgelegt
- Am Ende der Bebauung wird der Asphalt von Kastanienwurzeln angehoben, welche beseitigt werden müssten
- Am Anfang des Wiesenweges (Bahnhof) müsste ein Schild für die Feuerwehrezufahrt aufgestellt werden, damit diese nicht zugeparkt wird.

e. Die Verkehrsinsel in Achterwehr vor dem Ortsausgang.

- Hier müsste über eine Neugestaltung nachgedacht werden. Die Verkehrsinsel wird zzt. von der Patin nicht im Sinne der Gemeinde betreut.

f. Gewerbegebiet

- Die Straßenlaterne zum Grundstück von Herrn Klauza muss umgesetzt werden, da sie die Einfahrt behindert.
- 2 Laternen im Stellmacherweg und im Instenkamp sollten, solange keine Bebauung vorliegt aus Kostengründen abgestellt werden.

g. Jägerslust: Im Lerchenweg ist eine Straßenbeleuchtung beantragt worden.

- Es müssten 5 Lampen gesetzt werden.

h. Stoffseerweg

- Es müsste der Straßenbelag und die Banketten ausgebessert werden.

i. Ranzel

- Auf dem Buschberg in Ranzel sollte der alte Zustand der Kieskuhle wieder hergestellt werden, damit sich der dort ehemals heimische Laubfrosch wieder ansiedelt.
- Die neu angelegten Wanderwege wurden dem Wegeausschuss durch den Bürgermeister vorgestellt

- Am Waldparkplatz müssten die Schlaglöcher aufgefüllt werden

j. Dorfstraße

- An der Ausfahrt aus Richtung Ranzel wurde festgestellt, dass die in Richtung Westensee gepflanzten Linden, wenn sie größer sind die Sicht dort komplett einschränken werden. Schon jetzt muss von den Gemeindearbeitern die Bankette regelmäßig gemäht werden um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.
- Die Straße zu Witthinrich muss an der Böschung abgefangen werden, da diese dort absackt.
- Der Gemeindestreifen vor dem Grundstücken Dorfstr.113...115a sorgt für Unklarheiten bezüglich der Pflege. Eine Satzungsänderung könnte hier klare Verhältnisse schaffen
- Die gepflasterten Gehwege entlang der Dorfstraße müssten dringend nachgesehen und bei Bedarf ausgebessert werden (vor der Stilllegung gegenüber der Schule und gegenüber von Bäcker Gottbrecht)

k. An der Straße am See wurden die Grenzen neu vermessen um hier beim Ausbau keine Überraschungen zu erleben.

- An der Straße um die ehemalg Meierei müsste der Asphalt ausgebessert werden.

l. Die Zufahrt für die Feuerwehr zu den Grundstücken im Privatbereich auf Resenis müsste so aufbereitet werden, dass die Feuerwehr ohne Behinderung anrücken kann.

- Die Eigentümer müssten benachrichtigt werden

m. Schusterredder

An den Kastanien vor Mühlners Grundstück müsste ein Ast abgesägt werden, da dieser abbruchgefährdet ist und LKW zum Ausweichen auf die Bankette zwingt.

Felde, 04.03.2009

.....
Ernst-Georg Kläschen
Ausschussvorsitzender

.....
Peter Voigt
Protokollführer